



Schweizerischer Bankpersonalverband
Association suisse des employés de banque
Associazione svizzera degli impiegati di banca

kvschweiz
sec suisse · sic svizzera



Medienmitteilung

UBS AG

Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

www.ubs.com

28. Juli 2008

Der Schweizerische Bankpersonalverband (SBPV), der Kaufmännische Verband Schweiz (KV Schweiz) und die UBS-interne Arbeitnehmervertretung (ANV) haben mit der UBS AG eine sozialpartnerschaftliche Vereinbarung (SOVIA CH) abgeschlossen

Im Anschluss an die Ankündigung von Stellenabbaumassnahmen bei der UBS vom 6. Mai 2008 haben gemeinsam mit der UBS-internen Arbeitnehmervertretung (ANV) die Sozialpartner Schweizerischer Bankpersonalverband (SBPV) und der Kaufmännische Verband Schweiz (KV Schweiz) einen Sozialplan unterzeichnet.

Zürich/Basel, 28. Juli 2008 – Die Sozialpartner Schweizerischer Bankpersonalverband (SBPV), Kaufmännischer Verband Schweiz (KV Schweiz) und UBS mit ihrer Arbeitnehmervertretung (ANV) haben eine Vereinbarung getroffen, um Stellenabbau- und betriebliche Veränderungsprozesse (im Zusammenhang mit dem Kostenmanagement) der Bank im Personalbereich zu vollziehen. Die seit 2003 bestehenden "Unterstützungs- und Beratungsleistungen bei Stellenabbau und Restrukturierungen" (**COACH**) bildeten dabei eine solide Grundlage. UBS begrüsst die gefundene Einigung als wichtigen Schritt im Sinne der gelebten Sozialpartnerschaft in der Schweiz.

Das Vertragswerk ist von der internen Arbeitnehmervertretung (ANV) der UBS, den externen Sozialpartnern SBPV und KV Schweiz sowie UBS ausgehandelt und von den vier Partnern unterzeichnet worden. Eine paritätisch zusammengesetzte Kommission überwacht die Umsetzung und rapportiert den Vertragspartnern. Die Massnahmen der "Sozialpartnerschaftlichen Vereinbarung im Arbeitsmarkt Schweiz" (**SOVIA CH**) treten am 1. August 2008 in Kraft.

Die Gespräche wurden auf Wunsch der Sozialpartner und unter Führung der ANV aufgenommen; Auslöser war die Ankündigung der UBS vom 6. Mai 2008 über den geplanten Stellenabbau in der Schweiz und die dabei ebenfalls kommunizierten bis zu 200 möglichen Entlassungen. Zu den bewährten Massnahmen des bestehenden COACH wurden für betroffene Mitarbeiter



zweckmässige Anpassungen bzw. Erweiterungen in die heutige Vereinbarung aufgenommen.

Die Partner liessen sich bei den Verhandlungen vom Grundsatz leiten, dass alles getan werden müsse, um die von einem Stellenabbau betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Arbeitsprozess belassen zu können und wo immer möglich Entlassungen zu vermeiden. Die Bank bietet dazu eine Unterstützung bei der beruflichen Neuorientierung und bei der Suche nach einer neuen Stelle innerhalb oder ausserhalb des Unternehmens. Der bankinterne Arbeitsmarkt wird so weit wie möglich ausgeschöpft.

Schweizerischer
Bankpersonalverband
SBPV
Mary-France Goy
+41-79-408 92 40

Kaufmännischer
Verband Schweiz
KV Schweiz
Barbara Gisi
+41-44-283 45 76
+41-79-775 66 10

UBS
Media Relations
+41-44-234 85 00
ANV
+41-61-288 20 13